

Erledigt

Graka bezahlt, aber beim Händler rührt sich nichts mehr ...

Beitrag von „floris“ vom 15. Februar 2018, 17:33

Hallo,

habe letzte vorletzten Mo (5.2.) eine Sapphire Nitro+ RX580 8GB für 370Euro bei einem Händler in B (Versand, "seriös", lange bestehend) bestellt, Ware bezahlt (Di->Mi), beim Händler als bezahlt verbucht (8.2.) . Bis zum 12.2. hat sich was im Kundenkonto verändert (das Datum "12.2."), seit dem ist der Status "in Bearbeitung" und es wird beim "Update der Bestellung" nur noch das Datum (login-Datum) aktualisiert. Und sonst ist nichts mehr los.

Ist das normal oder ist der Händler nicht Willens, zu diesem Preis die Graka herauszurücken. Z.z. möchte er 500 Euronen für die Graka, die er angeblich auf Lager hat Spekuliert der Händler darauf, die Graka zu so einem Preis loszuwerden oder kaufen "Leute" zu einem solchen Preis?

Ist das so "üblich" in der "Kistenschieber-" äh PC-Branche?  Warten? Geld zurück verlangen????

Beitrag von „apfelnico“ vom 15. Februar 2018, 17:48

Frist setzen ...

Beitrag von „al6042“ vom 15. Februar 2018, 17:50

Von welchem Händler sprichst du und hast du schon mal versucht telefonischen Kontakt mit

dem Laden aufzunehmen?

Wie hast du bezahlt? Lastschrift, Kreditkarte oder PayPal?

Wenn du eine Auftragsbestätigung erhalten und das Produkt bereits bezahlt hast, kann es immer noch zu Lieferschwierigkeiten kommen, wenn das Teil nicht auf Lager war.

Versuche das herauszufinden oder storniere die Bestellung und hole das Geld über den jeweiligen Bazahldienstleister zurück.

Beitrag von „griven“ vom 24. Februar 2018, 22:03

Mich würde es ja interessieren wie das hier am langen Ende ausgegangen ist. [@floris](#) ist die Karte inzwischen eingetrudelt oder hast Du andere Schritte unternommen ?!?

Beitrag von „floris“ vom 28. Februar 2018, 20:26

Ich habe heute das zweite Mal nach einem Liefertermin angefragt und wurde mit "keinen Liefertermin" vertröstet. Habe jetzt die Bestellung nach 3 1/2 Wochen storniert.

Ich habe per Vorkasse/Banküberweisung bezahlt.

Bin jetzt mal gespannt, wann sie überweisen ... 

Am Mo war die GrKa für 50 Euro über meiner Bestellung, jetzt bei fast 550Euro.

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Februar 2018, 20:34

Ist ja nun durch, ich hätte aber nicht storniert, auch nicht "angefragt", sondern Frist gesetzt (wie schon oben geschrieben). Ist doch frech, dass der Händler damit durchgekommen ist. Die Dinger sind jetzt im Handel doppelt so teuer, also wollte der, das du vom Kauf zurücktrittst. Hätte ich nicht durchgehen lassen ...

Beitrag von „KayKun“ vom 28. Februar 2018, 20:38

zufällig compuland/mindfactory/drivecity und was die noch für namen haben? wenn ja freu dich schon mal deinem geld hinterher zu telefonieren

Beitrag von „floris“ vom 28. Februar 2018, 20:48

So schlimm? Bis jetzt habe ich überwiegend "lokal" in A und M pc-zeugs gekauft. Online exotische Xeon&Co-Hardware bei Mindfactory und Jacob - bei letzterem habe ich auch die knappe "Ressource" ECC-RAM deutlich unter dem "Marktpreis" ca. -20% bekommen.

Der GraKaHändler ist in Gotham City (Berlin) 😄

Beitrag von „Nightflyer“ vom 28. Februar 2018, 20:52

mit MF hatte ich auch noch nie Probleme.

Einmal eine Fehllieferung, wurde innerhalb von 3 Tagen erledigt und einmal ein Netzteil, bei dem der Lüfter klapperte. Austausch auch problemlos über die Bühne gegangen

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 28. Februar 2018, 20:57

Zitat von floris

ch habe per Vorkasse/Banküberweisung bezahlt.

Würde ich niemals machen! Wer kein PayPal hat, bekommt auch kein Geld... 😊

Beitrag von „floris“ vom 28. Februar 2018, 20:59

Mit "frist setzen" funktioniert wohl nicht, da ja laut ABG der Online-Shop mir eine Vorgabe für ein Angebot meinerseits an den Händler ist und erst mit Auftragsbestätigung bzw. Lieferung "mein Angebot" annimmt.

Ich habe bis heute keine "Auftragsbestätigung" ...

Bis jetzt nur zweimal bei privat (einem Forum, ebay) und bei Amazon eine "Niete gezogen".

Paypal und mein Konto mögen sich nicht mehr. password vergessen, dann kein Zugriff mehr auf das assoziierte email-Konto ... keine Lust bei Paypal anzurufen. Außerdem mag ich Paypal aus politik-ideologischen Gründen (Snowden&Co) nicht mehr 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 28. Februar 2018, 21:10

Ist wohl diese Klausel

Zitat

Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme Ihres Angebotes dar, sondern soll Sie

nur darüber informieren, dass Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist.

Damit halten die sich wohl ein Hintertürchen offen

Beitrag von „floris“ vom 28. Februar 2018, 21:35

Ja, ist so eine AGB-Klausel

Ist wohl eine Kisten-Schieber-Strategie die auch mal gerne genutzt wird. Beim einem Hobby (Rennrad) liefern die etablierten Händler das Bestellte ...

Mich würde mal wirklich interessieren, inwieweit die Online-Händler die angebotenen Artikel auch wirklich "physikalisch besitzen" oder ob das nur "Optionen" in SAP, einem Warenwirtschaftssystem sind ...

Naiv glaube ich, dass ein Hersteller an einen Distributor in D (bzw. Europa) liefert, der wiederum an den Händler, bei dem ich dann bestelle.

Aber wahrscheinlich gibt es eine "Auktionsbörse" für knappe Güter wie Mining-GraKa, bei denen ich durch meine Bestellung "mitsteigere" und wenn ich "gewinne" (=überhöhten Preis bezahle), spuckt das Warenwirtschaftssystem eine GraKa über den Händler aus ... und der Händler bekommt eine Provision 😊

Was ich so parallel zur meiner Bestellung betrachte habe, war ebay-kleinanzeigen. Dort wurden immer wieder "neue" GraKa - vorwiegend eben sehr knappen Sapphire Nitro+ RX 580 angeboten - über den Preisen von den Shops und im Dutzend verfügbar ... (auch mal aus Gotham City)

Beitrag von „floris“ vom 5. März 2018, 19:07

Händler hat (immer) noch nicht aufs Konto zurück überwiesen 😡

Beitrag von „Nightflyer“ vom 5. März 2018, 19:38

Geh zu Anwalt.
Hast hoffentlich eine Rechtsschutzversicherung?

Beitrag von „scarface0619“ vom 5. März 2018, 20:42

Abend Zusammen,

also um die Händler da auch mal in Schutz zu nehmen, bin selber einer und wir (Arbeite Hauptberuflich für einen IT Konzern) kaufen ebenfalls so sein. Die Händler haben normaler weiße eine direkte Verbindung zu verschiedenen Distributoren und die Bestellungen werden dann automatisiert geprüft und ins System übernommen. Nun kann es natürlich sein das eine Distribution einen Preis im System hat der nicht passen kann. 350 € ist natürlich schon mal eine Ansage für die jetzige Zeit. Ich hatte so ein Problem auch schon, jedoch habe auch ich diese Klausel in den AGBs. Ich lehne dann solch eine Bestellung ab und verweise auf einen Irrtum im System, denn bei einer Abweichung von mehr als 200€ kann man nicht von einem kleinen ausgehen. Richtig wäre wenn der Händler dich informiert hätte und dann den Betrag gutgeschrieben hätte, wenn er selbst die Karte nicht für diesen Preis vom Distri bekommt. Ist derzeit leider kein Zuckerschlecken, denn auch viele Händler kotzen derzeit in den Acker bei den Preisen.

Welcher Händler ist es denn, gerne auch via PM. Für dich als Kunde ist es natürlich sehr un schön gelaufen und zum Thema kein Paypal nicht mit mir...

Ich akzeptiere auch kein Paypal, da es für mich eigentlich nur Nachteile hat. Denn wenn der

Kunde keine Ausreichende Deckung auf dem Konto hat (Bei Lastschrift) dann wird auch meine Zahlung eingefroren obwohl ich vielleicht die Ware schon verschickt habe. Denn dieser Prozess dauert leider manchmal etwas länger.

Physikalisch alles auf Lager zu haben, was die Händler anbieten ist oft überhaupt nicht möglich. Je nach Lager besitzen verschiedene Händler schon einiges in eigenen, ansonsten hat man eine Vereinbarung mit den größeren Distributionen und deren Lager werden wie eigene genutzt. Dafür gibt es ja Warenwirtschaftssysteme wie SAP usw.

Beitrag von „floris“ vom 15. März 2018, 16:11

Mittlerweile (14.3) habe ich mein Geld zurück.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 15. März 2018, 16:31

Das sind doch gute Nachrichten.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. März 2018, 16:52

Die Welt ist eben doch nicht nur schlecht, nur manchmal etwas langsam